

Energiespartipps im Haushalt (Teil 3)

Spülen:

- Vorspülen ist Verschwendung: es genügt vollkommen, die groben Essensreste vor dem Spülgang zu entfernen. Halten Sie die Tür Ihrer Spülmaschine stets geschlossen, damit die Speisereste nicht antrocknen.
- Nur volle Maschinen sparen Energie. sammeln Sie das Geschirr so lange in der Maschine, bis sie wirklich voll ist. Dann arbeitet das Gerät am wirtschaftlichsten.

Waschen:

- Auswahl des optimalen Waschprogramms: Vorwäsche nur für stark verschmutzte Arbeitskleidung oder bei Krankenwäsche zuschalten. Flecken in einzelnen Wäscheteilen sollten vorbehandelt werden anstatt die gesamte Maschinenfüllung bei hoher Temperatur zu waschen.
- Energiesparprogramm wählen: Sie können 40% Energie einsparen, wenn Sie Ihre leicht und normal verschmutzte Wäsche im Energiesparprogramm waschen.

Wäschetrocknen:

- Nur gut geschleuderte Wäsche gehört in den Wäschetrockner: Ihre Waschmaschine sollte mit mindestens 1000 Umdrehungen pro Minute schleudern. Maschine mit 1400 U/min spart etwa 20 % Strom im Trockenvorgang.
- Vermeiden Sie ein Übertrocknen der Wäsche: Nehmen Sie die Wäsche, die bügelfeucht sein soll, vorzeitig heraus und trocknen Sie die restliche Wäsche bis zum gewünschten Trocknungsgrad weiter. Eine ganze Trocknerfüllung verbraucht deutlich weniger Strom als zwei halbe Füllungen. Energieersparnis: 30%.